BURGHOF LÖRRACH

25 JAHRE

Programm 02-03´ ´24

Luna – mit innovativer Occhio fireball Lichtquelle, »color tune« und magischer Bedienung.

lohmüller
LICHT & WOHNEN

Lohmüller licht & wohnen
Tumringer Str. 286 | 79539 Lörrach
lohmueller-lichtundwohnen.de
Tel. 07621 - 938 11 0

BURGHOF LÖRRACH 25 JAHRE

Februar/ März 2024

Vorwort	3
Neu im Programm: Jens Balzer	5
Hinter den Kulissen | KKF	5
Programmübersicht Februar	6
Veranstaltungen im Februar	7
Programmübersicht März	11
Veranstaltungen im März	12
Gastveranstaltungen | Infos	18

Titelbild: David Kebekus (Foto: Marvin Ruppert)

Wir danken unseren Sponsoren, den 700 Mitgliedern des Kunst- und Kulturförderkreises Lörrach und den Anzeigenkunden des Burghof-Programmhefts.

Kabarett und Tanz

naturenergie

Musik

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Partner

RVL Regio Verkehrsverbund Lörrach

KK

vizona Transforming retail ideas into reality.

Getränkepartner

Rothaus

Mobility-Partner

Mercedes-Benz

KESTENHOLZ

Liebe Freundinnen und Freunde des Burghofs Lörrach,

Foto: Juri Junkov

das neue Jahr hat in rasantem Tempo Fahrt aufgenommen. Der volle Programmkalender bietet dabei für nahezu alle Interessen Schönes und Besonderes. Und dann steht uns natürlich wieder die schrill-ausgelassene Fasnet ins Haus, bei der so mancher gar nicht mehr heim, manch andrer gar nicht raus mag. Neben dem hohen Wert des Brauchtums ist's schön und wichtig jedenfalls, die Dinge auch gelegentlich mal nicht so ernst zu nehmen.

Nach einem wundervollen Sonderprogramm für Verliebte und Musikliebende zum Valentinstag geben sich dicht an dicht gestaffelt Größen wie Charlie Cunningham, Concertgebouw Kammerorchester, Malandain Ballet Biarritz und die Basel Sinfonietta mit der Live-Vertonung des Hitchcock-Klassikers „Blackmail" die Klinken in die Hände. Wer niveauvolles Sprechtheater bevorzugt, kommt bei der Aufführung des Stücks „Fabian" auf seine Kosten und mit „Tosca" präsentieren wir abermals eine Oper in schlanker zeitgenössischer Inszenierung der Compagnia Nuova.

Neben all diesen bezaubernden Kulturprogrammen ist es mir jedoch ein großes Anliegen, im Rahmen der Wochen gegen Rassismus mit einer Lesung und einem Publikumsgespräch den Themenkomplex „Kulturelle Aneignung" aus kultur- und medienwissenschaftlicher Perspektive zu analysieren. Jens Balzer, mehrfacher Buchautor und renommierter Journalist u.a. für *Die Zeit* oder *Rolling Stone*, liest aus seinem Buch „Ethik der Appropriation" und stellt sich einer offenen, live moderierten Diskussion. Dieses Thema wird nicht nur in der Kulturbranche kontrovers und teils hitzig diskutiert, sondern führt nicht selten auch direkt zu unbewusst oder bewusst rassistischen Abwehrreaktionen. Ein sachlicher Diskurs scheint, wenn überhaupt, nur selten möglich. Umso erfrischender ist Balzers fundierte Recherche und reflektierte Herangehensweise, die er seit Erscheinen seines Buches auch in zahlreichen Interviews und Dialogformaten eloquent zu veranschaulichen verstand.

Auf anregende Begegnungen und schöne Erlebnisse mit Euch und Ihnen freuen wir uns im Burghof!

Herzlich,

Timo Sadovnik
Künstlerischer Leiter

Deshalb engagieren wir uns regional. Egal, ob Kunst, Kultur, Soziales oder Sport – mit all unseren Aktivitäten fördern wir das öffentliche Leben und die Attraktivität unserer Region.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

NEU IM PROGRAMM

Lesung und Publikumsgespräch mit Autor Jens Balzer

Foto: Roland Owsnitzki

Im Rahmen der **„Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024“** in Lörrach findet im Burghof am **Mittwoch, 20. März**, eine Lesung mit dem renommierten Journalisten **Jens Balzer** statt. Balzer ist Autor, Musikkritiker und Kolumnist, u.a. für *Die Zeit*, *Rolling Stone*, den Deutschlandfunk sowie radioeins, und hat 2022 sein Buch **„Ehtik der Appropriation“** veröffentlicht. Darin beschäftigt er sich mit einem *der* Reizthemen der Gegenwart, der Frage nach der „kulturellen Aneignung“. Diese wird nicht nur in der Kulturbranche kontrovers debattiert und demzufolge wurde das Buch selbst im deutschsprachigem Raum viel diskutiert. Johann Michael Möller (Politik & Kultur) hält es für „die bislang beste Antwort auf eine fast nur noch in sich selbst kreisende Debatte.“
Mehr Infos zur Veranstaltung online unter burghof.com.

KARTENHAUS

Aktuelle Öffnungszeiten

Zur Fasnacht im Februar gelten im Kartenhaus gesonderte Öffnungszeiten:
Am Rosenmontag, 12. Februar, ist das Kartenhaus geschlossen. Am Fasnachtsdienstag, 13. Februar, ist bis 13 Uhr für Sie geöffnet.

Darüber hinaus gelten die regulären Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9-17 Uhr / Mittwoch: geschlossen / Samstag: 9-13 Uhr.

Foto: Lena Semmelroggen

Foto: Mike Wahrlich

Foto: Lukas Beck

Von links nach rechts: Wolfgang Haffner, Alain Frei, Josef Hader

SAISONVORSCHAU 2024/25

Josef Hader, Alain Frei und Wolfgang Haffner: Die ersten Veranstaltungen der kommenden Saison sind im Vorverkauf

Die kommende Spielzeit 2024/25 wirft bereits ihre Schatten voraus. Auch wenn das Programm der Sasion wie gehabt erst im Sommer vorgestellt wird, so sind bereits jetzt einige Termine bestätigt. Dazu zählen die beiden Kabarettveranstaltungen mit Josef Hader und Alain Frei sowie ein Konzert mit dem Schlagzeuger Wolfgang Haffner.
Wolfgang Haffner macht am **Sonntag, 3. November 2024**, auf seiner „Life Rhythm Tour“ Station in Lörrach und hat sein gleichnamiges neues Album im Gepäck. Live zu erleben ist er dabei in einer Traumbesetzung mit Sebastian Studnitzky (Trompete), Simon Oslender (Keyboards) und Thomas Stieger (Bass).
In der Kabarettreihe begrüßen wir zwei große Namen des Genres: Der Schweizer Comedian **Alain Frei** ist (endlich) erstmals auch im Burghof zu Gast, und zwar am **Freitag, 17. Januar 2025**, mit seinem Programm „Alles neu“. Der österreichische Altmeister des Kabaretts, **Josef Hader**, wird am **Mittwoch, 2. April 2025**, mit „Hader on Ice“ im Burghof gastieren. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Nellie Nashorn Soziokultur gGmbH statt. **Der Vorverkauf läuft!**

KKF

Probenbesuch mit Künstlergespräch zum Konzert der Basel Sinfonietta und Mitgliederversammlung im März

Im Burghof gibt es im Februar und März eine Vielzahl äußerst interessanter Veranstaltungen. Für Filmusikliebhaber*innen ein Muss: „The Music of Hans Zimmer & Others“. Da die Abendveranstaltung am Donnerstag, 15. Februar bereits ausverkauft ist, gibt es am Nachmittag eine Zusatzveranstaltung.
Charlie Cunningham kommt, das Malandain Ballet aus Biarritz, die Compagnia Nuova mit Puccinis Oper „Tosca“ oder für Jazzfreunde der wunderbare Adam Ben Ezra.
Am **Sonntag, 3. März** gastiert die **Basel Sinfonietta** mit einem Filmkonzert zu Alfred Hitchcocks „Blackmail“ von 1929 mit neuer Filmmusik von Moritz Eggert in Lörrach. Diese Zusammenarbeit der Sinfonietta mit dem Burghof ist sicherlich eines der Highlights der aktuellen Saison. KKF-Mitglieder sind eingeladen, am **Samstag, 2. März** um 11.15 Uhr den 2. Probenteil der Tutti und anschließend gegen 12.45 Uhr ein Künstlergespräch zu besuchen mit dem Komponisten Moritz Eggert, dem Principal Conductor Titus Engel und der Geschäftsführerin der Basel Sinfonietta, Daniela Martin.
Außerdem bitte nicht vergessen: Am **Mittwoch, 20. März,** findet um 17.30 Uhr im Sparkassenforum in Lörrach die **Mitgliederversammlung des KKF** statt.

Februar

MI 14.02.24	20 Uhr	**Judith Spießer** (Sopran) **& Klaviertrio Würzburg** Nächte in Spanischen Gärten	€ 41/31/21
DI 20.02.24	20 Uhr	**TOBS Theater Orchester Biel Solothurn** Fabian	€ 52/36/28
MI 21.02.24	20 Uhr	**Charlie Cunningham** Support: QUINQUIS	€ 42/37/32
DO 22.02.24	20 Uhr	**BurghofSlam: Science Slam**	€ 25
FR 23.02.24	20 Uhr	**Concertgebouw Kammerorchester & Ben Kim** (Klavier) Werke von Elgar, Mozart und Schostakowitsch	€ 68/56/43
SO 25.02.24	20 Uhr	**David Kebekus** überragend	€ 25
DI 27.02.24	20 Uhr	**Malandain Ballet Biarritz** Nocturnes, Mozart à 2, Boléro	€ 56/44/35

VALENTINS-
SPECIAL MIT
PETIT DÎNER

Foto: Sacha Tassilo Höchstetter

MUSIK **Mittwoch, 14.02.24 | 20 Uhr**

Judith Spießer & Klaviertrio Würzburg

Nächte in Spanischen Gärten

Foto: Kaupo Kikkas

Ein Programm (nicht nur) für Verliebte bringen die Sopranistin Judith Spießer und das Klaviertrio Würzburg zum Valentinstag auf die Burghof-Bühne. In „Nächte in Spanischen Gärten" vermitteln sie unter anderem mit Werken von Manuel de Falla, Ludwig van Beethoven, Joaquín Rodrigo, Hector Berlioz und Éduard Lalo die zauberhafte Stimmung, die sich sonst nur beim Blick auf die Alhambra in Granada einstellt. Die Gäste dürfen sich auf eine romantische und laue Sommernacht freuen – mitten im Februar.

Besetzung: Judith Spießer (Sopran); Klaviertrio Würzburg – Katharina Cording (Violine); Peer-Christoph Pulc (Violoncello); Karla-Maria Cording (Klavier)

Programm: Alle Stücke online unter burghof.com

Preise: € 41/31/21

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Tipp! Petit Dîner vor Konzertbeginn. Passend zum Valentinstag wird es Variationen von herzhaften und süssen Pralinen geben, z.B. mit Lachs, Gemüse und Schokolade. Das Paket kann zusätzlich zu den Tickets gebucht werden.
Preis: € 18 pro Person | Beginn: 19 Uhr

Foto: Anja Köhler

THEATER **Dienstag, 20.02.24 | 20 Uhr**

TOBS Theater Orchester Biel Solothurn

Fabian

Erich Kästners im Jahr 1931 erschienener Roman spielt in einem Berlin, in welchem die Vergnügungssucht der „Goldenen Zwanziger" noch spürbar ist, die „Machtergreifung" der Nationalsozialisten aber bereits heraufdämmert. Das Theater Orchester Biel Solothurn zeigt dieses kritische Zeit- und Sittenbild in einer Theaterfassung mit viel Musik, die an vielen Stellen der Ästhetik des Kabaretts verpflichtet ist. Erzählt wird die Geschichte eines modernen Großstadtmenschen, der seinen Pessimismus kultiviert hat, ihn aus Liebe zu einer Frau überwindet und schließlich als selbstloser Retter eines Kindes ums Leben kommt. Auch das Thema Freundschaft spielt eine große Rolle, und so ist der Roman auch fast hundert Jahre nach seiner Veröffentlichung unvermindert aktuell.

Mit: Gilbert Handler, Aaron Hitz, Johanna Köster, Max Kraus, Milva Stark (Spiel); Max Merker (Regie); Gilbert Handler (Musik)
Eine Koproduktion mit dem Vorarlberger Landestheater, Bregenz.

Einführung 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Preise: € 56/36/28

Foto: Maximilian König

Foto: zVg

MUSIK Mittwoch, 21.02.24 | 20 Uhr

Charlie Cunningham

Support: QUINQUIS

Charlie Cunninghams Musik berührt die Seele. Der britische Gitarrist, Pianist und Sänger führt Gegensätze zusammen und erschafft Melodien, die ebenso melancholisch wie hoffnungsvoll sind. In Verbindung mit seiner warmen, markanten Stimme entsteht etwas Zeitloses. Immer wieder erfindet er sich neu und erweitert seine Singer-Songwriter-Wurzeln um Referenzen an Art Rock, Jazz und neoklassische Kompositionen – je nachdem, auf welche Weise er seine Gefühle hörbar machen will. Dies zeigt sich auch auf seinem aktuellen Album „Frame", das im Frühjahr 2023 erschienen ist.

Als Support eröffnet die französische Künstlerin QUINQUIS alias Émilie Tiersen den Abend. Sie hat mehrere Jahre Musik als Tiny Feet gemacht und zwei Alben veröffentlicht. Mit ihrem neuen Album „Seim" nennt sie sich nun QUINQUIS – einerseits eine Hommage an ihre persönliche und familiäre Geschichte, denn es ist ihr Mädchenname, andererseits ein Zeichen für einen musikalischen Neuanfang.

Preise: € 42/37/32

LITERATUR Donnerstag, 22.02.24 | 20 Uhr

BurghofSlam: Science Slam

Beim Science Slam geht es raus aus dem Forschungslabor und rauf auf die Bühne. Jeweils zehn Minuten haben die Wissenschaftler*innen Zeit, das Publikum von ihrem Thema zu überzeugen. Um welchen Forschungsbereich es geht, wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Fest steht aber schon jetzt, dass es mitreißend, anschaulich und witzig wird. Denn wenn der Burghof zum Hörsaal wird, ist nicht nur der klassische Vortrag erlaubt, sondern alles, was Spaß macht: Fachliteratur rappen, Forschungsergebnisse besingen, Methodik tanzen oder auf der Bühne experimentieren? Alles kein Problem! Einzige Voraussetzung für die Teilnahme: Es muss sich um eine wissenschaftliche Arbeit handeln. Am Ende entscheidet das Publikum, wer gewinnt und das gläserne Gehirn mit nach Hause nehmen darf. Die Deutsche Meisterschaft im Science Slam 2022 hat übrigens Lisa Budzinski gewonnen. Ihr Vortrag über leuchtende Darmbakterien stellte – Achtung, Wortspiel – alles andere in den Schatten.

Moderation: Johannes Elster

Preis: € 25

Foto: zVg

MUSIK **Freitag, 23.02.24 | 20 Uhr**

Concertgebouw Kammerorchester & Ben Kim (Klavier)

Werke von Elgar, Mozart und Schostakowitsch

Das Concertgebouw Kammerorchester, bestehend aus Musikerinnen und Musikern des weltweit bekannten Royal Concertgebouw Orchesters aus Amsterdam, und der amerikanische Pianist Ben Kim sind – wortwörtlich – ein eingespieltes Team. 2020 spielten sie gemeinsam mehrere Mozart-Klavierkonzerte ein; von der Kritik wurde das Album als „innovatives, inspirierendes und energiegeladenes Debüt" (Luister) gelobt. Nun bringen sie Mozarts Klavierkonzert Nr. 13 mit nach Lörrach, in dem der Komponist sowohl Kenner als auch Nicht-Kenner der klassischen Musik zufriedenzustellen versuchte. Eingerahmt wird das Solokonzert von zwei der beliebtesten und meistgespielten Werke für Streichorchester Edward Elgars: zum einen von der lieblichen Streicherserenade, zum anderen von dem erhabenen Meisterwerk „Introduction and Allegro", in dem sich Quartett und Orchester abwechseln. Und auch im letzten Werk stehen diese beiden Besetzungsgrößen im Zentrum: Bei der Kammersinfonie handelt es sich um ein Streichorchester-Arrangement von Dmitri Schostakowitschs bekanntestem Streichquartett.

Programm: E. Elgar, Serenade für Streicher e-Moll, op. 20; Introduction and Allegro, op. 47 / W. A. Mozart, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 13 C-Dur, KV 415 / D. Schostakowitsch, Kammersinfonie c-Moll, op. 110a

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn
Preise: € 68/56/43

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Foto: Juan Carlos Villarroel

Foto: Peter Tollenaar

Foto: Marvin Ruppert

KABARETT **Sonntag, 25.02.24 | 20 Uhr**

David Kebekus

überragend

In seinem neuen Programm „überragend" beweist David Kebekus erneut, dass er ein furztrockener Stand-up-Comedian ist, dessen Pointen man sich auf der Zunge zergehen lassen muss. Wenn er sich nicht gerade über seine Beziehung zur großen Schwester (Carolin Kebekus) auslässt, berichtet er in gewohnt ruhiger Art von all den Dingen, die ihm auffallen. Auf Open Mics zusammengetragenes Material wird in neuem Kontext gekonnt präsentiert. Dabei sucht er sich möglichst abseitige Themen, die sonst noch niemand aus komischer Perspektive beleuchtet hat. Da erfährt man z. B., wie sexistisch es in der Umkleidekabine von Männer-Fußballteams zugeht oder was Junggesellenabschied wirklich bedeutet. Seine Spezialität sind gezielt heftige Aussagen über aktuelle gesellschaftliche Fragen oder die Ambivalenz der globalen Welt (Scheiße und geil). Lassen Sie sich erst berieseln und denken Sie dann zu Hause doch noch einmal drüber nach.

Preis: € 25 *Präsentiert von:* naturenergie

Alle Veranstaltungen der Reihe werden klimaneutral durchgeführt.

TANZ **Dienstag, 27.02.24 | 20 Uhr**

Malandain Ballet Biarritz

Nocturnes, Mozart à 2, Boléro

Aller guten Dinge sind bekanntlich drei, und so präsentiert der französische Choreograph Thierry Malandain mit seiner Truppe aus Biarritz drei seiner Arbeiten, die das menschliche Dasein aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten: In „Nocturnes" auf Musik von Chopin geht es um die dunklen Seiten des Lebens, in „Mozart à 2" hingegen um die wundersamen Schattierungen der Zweisamkeit. In „Boléro" auf die berühmte Musik von Ravel schließlich suchen die Tänzerinnen und Tänzer auf virtuose Weise nach einem Weg in die Freiheit.

Künstlerische Leitung & Choreografien: Thierry Malandain
Mit Musik von F. Chopin, W. A. Mozart und M. Ravel

Preise: € 56/44/35 *Präsentiert von:* naturenergie

Alle Veranstaltungen der Reihe werden klimaneutral durchgeführt.

Foto: Olivier Houeix

März

SO 03.03.24	19 Uhr	**Basel Sinfonietta** #Metoo, Hitchcock	€ 79/56/ 36/6 erm.
DO 07.03.24	20 Uhr	**Compagnia Nuova** Giacomo Puccini: Tosca	€ 56/44/33
FR 08.03.24	20 Uhr	**Paul Bokowski** Haptsache nichts mit Menschen	€ 25
SA 09.03.24	20 Uhr	**BurghofSlam: Just.Climate**	€ 25
SO 10.03.24	11 Uhr	Junges Podium: **Tassilo Probst** (Violine) **&** **Ron Maxim Huang** (Klavier) Werke von Brahms, Beethoven, Bartók und Hubay	€ 22
DI 12.03.24	20 Uhr	**Manu Delago feat. Mad About Lemon**	€ 33
SO 17.03.24	20 Uhr	**Adam Ben Ezra feat. Michael Olivera**	€ 33
DI 19.03.24	11 & 15 Uhr	**Der standhafte Zinnsoldat** Stefan Wey, eine Produktion des Staatstheaters Meiningen	€ 12/9 erm.
MI 20.03.24	10 Uhr	**Der standhafte Zinnsoldat** Stefan Wey, eine Produktion des Staatstheaters Meiningen	€ 12/9 erm.
DO 21.03.24	20 Uhr	Ensemble in Residence: **delian::quartett & Julia Hülsmann** (Jazzpiano) Parallels	€ 54/43/32
FR 22.03.24	20 Uhr	**Jess Jochimsen** Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben. Kabarett. Songs. Dias.	€ 29
SO 24.03.24	11 Uhr	Junges Podium: **Jonathan Leibovitz** (Klarinette) **&** **Eylam Keshet** (Klavier) Werke von Debussy, Brahms, Weinberg und Poulenc	€ 22

URAUFFÜHRUNG

MUSIK Sonntag, 03.03.24 | 19 Uhr

Basel Sinfonietta

#Metoo, Hitchcock

Alfred Hitchcock: Blackmail (1929)
Film-Konzert mit neuer Filmmusik für Orchester von Moritz Eggert

„Blackmail" ist ein britischer Thriller aus dem Jahre 1929, meisterhaft erzählt von Alfred Hitchcock. Thematisch erstaunlich aktuell erzählt Hitchcock in diesem Stummfilmklassiker eine veritable #metoo-Geschichte unter den Vorzeichen seiner Zeit. Er lässt seine Hauptfigur erfolgreich gegen unterschiedlichste Formen von männlicher Zudringlichkeit und Erpressung kämpfen – und dies in starken Bildern, die noch heute beeindrucken.
In einer Koproduktion mit ZDF und ARTE präsentiert die Basel Sinfonietta die beim deutschen Komponisten Moritz Eggert in Auftrag gegebene neue Filmmusik zu Hitchcocks Kriminalfilm. Der sich selbst als „Bad Boy of New Music" bezeichnende Moritz Eggert nimmt Stereotype der Neuen Musik gnadenlos aufs Korn und persifliert sie lustvoll. Zu Hitchcocks Klassiker hat er eine bewusst humorvolle, vor allem auch emotionale Musik „aus dem Bauch" geschrieben, die dabei aber eine künstlerische Eigenständigkeit entwickelt und auch eine Hommage an den von Eggert zutiefst bewunderten Filmkomponisten Bernhard Herrmann darstellt.
Die Basel Sinfonietta vergegenwärtigt und kontrastiert Hitchcocks Stummfilm mit Moritz Eggerts Musik. Ein Abend im Burghof Lörrach an dem sich Vergangenheit und Gegenwart, Film und zeitgenössische Musik spiegeln – und erahnen lassen, dass das Gestern im Heute relevant ist.

Leitung: Titus Engel

Eine Zusammenarbeit von Basel Sinfonietta und Burghof Lörrach GmbH.
In Kooperation mit 2eleven music film und ZDF/ARTE.

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn
Preise: € 79/56/36/6 erm. f. Kinder unter 12 Jahren

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Gestaltung: Christophe Caffier, onclame.com, Foto: FHPark Circus

Foto: Mercan Fröhlich

Foto: Kaupo Kikkas

Foto: Marc Doradzillo

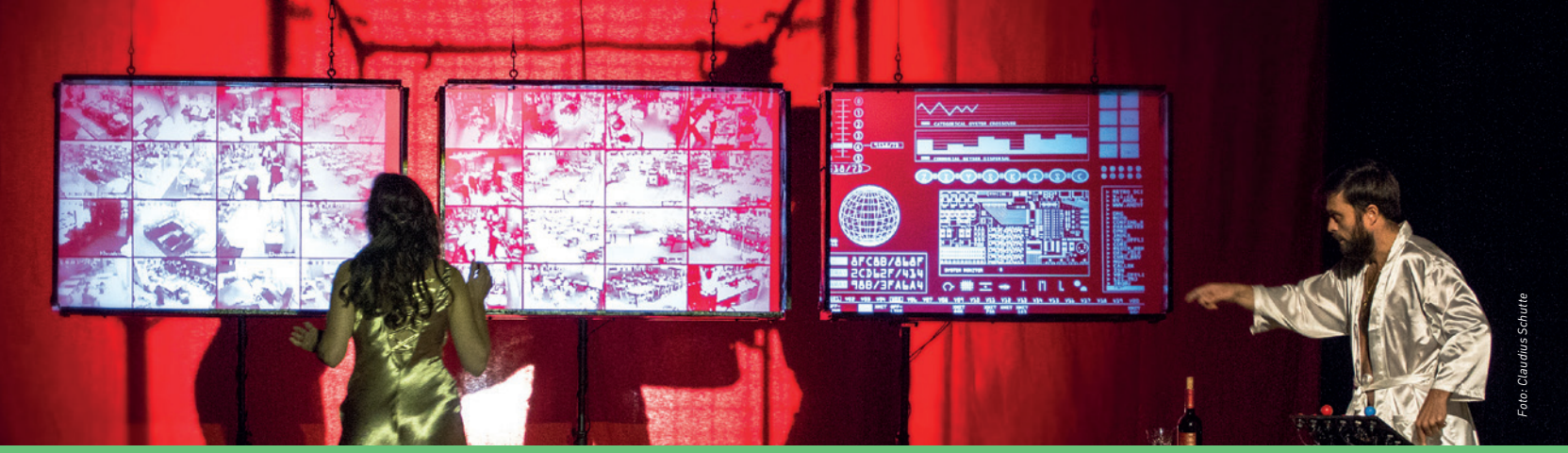

Foto: Claudius Schulte

MUSIK **Donnerstag, 07.03.24 | 20 Uhr**

Compagnia Nuova

Giacomo Puccini: Tosca

Giacomo Puccinis Opern bestechen gemeinhin mit herzzerreißenden Liebesgeschichten, riesenhaften Orchesterapparaten und pompösen Anlegungen. Wem dies grundsätzlich etwas allzu bombastisch ist, dem sei die Kammermusik-Version der „Tosca" wärmstens empfohlen. Bei seinem zweiten Gastspiel im Burghof Lörrach reist das Berliner Ensemble Compagnia Nuova gerade einmal zu zehnt an – und stemmt so die gesamte Oper. So wird die Musik zwar dünner, aber um einiges durchsichtiger, und die menschlichen Dramen gehen keineswegs verloren, sondern werden drastisch entschlackt und in ihrem Kern freigelegt.

Musikalische Leitung/Klavier: Andrés Juncos
Künstlerische Leitung: Britta Glaser
Besetzung: Britta Glaser (Tosca); Michael Ha (Cavaradossi); Julian Arsenault (Scarpia); Israel Martins dos Reis (Angelotti, Spoletta); Jeeyoung Lim (Sagrestano, Sciarron, Carceriere); Silvia Aurea De Stefano (Regie); Mien Bogaert (Bühne/Licht); Benjamien Lycke (Video/Komposition); Moritz Haakh (Kostüm)

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn
Preise: € 56/44/33

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Foto: Jan Kopetzky

KABARETT **Freitag, 08.03.24 | 20 Uhr**

Paul Bokowski

Hauptsache nichts mit Menschen

Es sind die kleinen Skurrilitäten des Alltags, die Paul Bokowski so wortgewandt beschreibt und in ihre bisweilen erstaunlichen Einzelteile zerlegt. Anstatt Testberichte über Staubsaugerroboter im Internet zu lesen, sollte man vielleicht auf seine Einschätzung darüber hören, ob die Anschaffung überhaupt empfehlenswert ist. Denn es könnte leicht passieren, dass sich dank künstlicher Intelligenz die diversen Geräte in vollautomatische Revolutionsbrigaden verwandeln. Der Autor, Vorleser und Redakteur des Satiremagazins Salbader hat sich über so einiges den Kopf zerbrochen. Gibt es Benimmregeln für eBay-Kleinanzeigen? Hebt ein Billigflieger, in dem man sitzt, noch ab, wenn die Airline gerade Insolvenz anmeldet? Fragen über Fragen, auf die der Wahlberliner mit der Schiebermütze pointiert und komisch stets eine Antwort parat hat.

Preis: € 25

Präsentiert von: naturenergie

Alle Veranstaltungen der Reihe werden klimaneutral durchgeführt.

LITERATUR Samstag, 09.03.24 | 20 Uhr

NEU!

BurghofSlam: Just.Climate

Manchmal hilft ein bisschen Wut. Ein bisschen Hoffnung. Und ein gut gewählter Satz. Bei diesem Poetry Slam gehen wir die wirklich wichtigen Themen an: Was, wenn wir die Klimakrise lösen könnten – durch Gerechtigkeit? Was, wenn diejenigen zur Verantwortung gezogen werden, die Schuld sind? Was, wenn es gar nicht nur um deinen eigenen Fußabdruck geht? **In Kooperation mit der Hilfsorganisation „Oxfam" und den „Kiezpoeten" aus Berlin** haben wir vier spannende Poet*innen gebeten, sich mit dem Thema „Klimagerechtigkeit" literarisch auseinanderzusetzen. In der ersten Runde performen alle ihren für diesen Abend entstandenen Text, in der zweiten Runde sind die Künstler*nnen thematisch ungebunden und halten sich nur an die drei Poetry-Slam-Regeln: Das Zeitlimit beträgt sechs Minuten. Nur selbst verfasste Texte sind erlaubt. Requisiten sind verboten. Wie gewohnt stimmt das Publikum über den besten Auftritt des Abends per Applaus ab.

Im Wettbewerb stehen: Anuraj Srirajarajendran (Landau/Pfalz), Laura Paloma (Frankfurt/Main), Laura Gommel (Karlsruhe) und Lukas Becker (Zürich).

Moderation: Nik Salsflausen

Preis: € 25

JUST.CLIMATE POETRY SLAM

Co-funded by the European Union

OXFAM Deutschland

Foto: Michael Herdlein

Foto: Roland Ramelow

JUNGES PODIUM Sonntag, 10.03.24 | 11 Uhr

Tassilo Probst (Violine) & Ron Maxim Huang (Klavier)

Werke von Brahms, Beethoven, Bartók und Hubay

Die künstlerischen Karrieren von Ron Maxim Huang und Tassilo Probst weisen in mehrfacher Hinsicht Parallelen auf. So gewannen beide diverse erste Preise beim deutschen Jugendmusikwettbewerb „Jugend musiziert", beide wurden durch Stipendien unterstützt und beide musizierten als gefeierte Nachwuchskünstler mit Stargeiger Daniel Hope. Bei ihrem Auftritt in Lörrach präsentieren sie mit der ersten Violinsonate von Johannes Brahms und der „Kreutzer-Sonate" von Ludwig van Beethoven zwei Schwergewichtswerke des Violinrepertoires. Daneben interpretieren sie zwei eher selten gehörte Kompositionen aus Ungarn: die posthum veröffentlichte e-Moll-Sonate von Béla Bartók, die Probst auch auf seinem Debüt-Album einspielte, sowie die „Carmen"-Fantasie von Jenö Hubay.

Programm: J. Brahms, Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 G-Dur, op. 78/ B. Bartók, Sonate für Violine und Klavier e-Moll, op. posth., Sz. 20 / L. v. Beethoven, Sonate für Violine und Klavier Nr. 9 A-Dur, „Kreutzer", op. 47 / J. Hubay, Carmen Fantaisie Brillante

Preis: € 22

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

MUSIK **Dienstag, 12.03.24 | 20 Uhr**

Manu Delago feat. Mad About Lemon

„Snow from Yesterday“ heißt das Album, das der Grammy-nominierte Komponist und Perkussionist Manu Delago mit dem Vokalensemble „Mad About Lemon“ in den vergangenen Monaten eingespielt hat. Die Platte ist flüssig, vielseitig und kraftvoll. Die Tracks handeln von persönlichen Momenten, von individuellen Reisen und von großen Herausforderungen, die der Klimawandel für jeden Einzelnen mit sich bringt. Manu Delagos Handpan-Virtuosität bildet die rhythmische Lebenskraft und erzeugt majestätische Klänge, über die sich die verwobenen Harmonien der drei Sängerinnen von „Mad About Lemon“ legen. Gemeinsam neue künstlerische Wege zu beschreiten, liegt Manu Delago seit jeher am Herzen: Der österreichische Musiker hat regelmäßig mit verschiedenen Künstler*innen wie Björk, Anoushka Shankar, The Cinematic Orchestra oder Olafur Arnalds kooperiert und ist als Solist unter anderem mit dem London Symphony Orchestra und dem Metropole Orkest aufgetreten.

Mit: Manu Delago (Handpans, Perkussion & FX) ; Clemens Rofner (Bass & Synths); Mad About Lemon - Anna Widauer (Vocals & Colours); Mimi Schmid (Vocals & Colours); Heidi Erler (Vocals & Colours)

Preis: € 33

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Foto: Raitbofer Media

Foto: Diego Garcia

MUSIK **Sonntag, 17.03.24 | 20 Uhr**

Adam Ben Ezra ft. Michael Olivera

Adam Ben Ezra hat in den vergangenen Jahren die internationale Jazzszene zu neuen Ufern geführt. Im Burghof steht der Bassist und Multiinstrumentalist gemeinsam mit dem Drummer Michael Olivera auf der Bühne – dabei ist jede Menge Groove garantiert! Adam Ben Ezra hat den Kontrabass neu definiert, beherrscht zudem aber auch Geige, Gitarre, Klavier, Klarinette, Oud und Flöte. Die perfekte Ergänzung dazu sind die Beats von Drummer Michael Olivera. Der aus Kuba stammende Schlagzeuger ist bekannt für seine Virtuosität, aber auch für seine Arrangements und Kompositionen, mit denen er auf inzwischen mehr als fünfzig Platten zu hören ist.

Preis: € 33

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

KINDERSZENE

Dienstag, 19.03.24 | 11 & 15 Uhr
Mittwoch, 20.03.24 | 10 Uhr

Der standhafte Zinnsoldat

Stefan Wey, eine Produktion des Staatstheaters Meiningen

Nach dem Märchen von Hans Christian Andersen.
Hinein ins Abenteuer! Der alt gewordene Dichter Hans Christian Andersen lädt das Publikum unter seine Bettdecke ein, um ihm sein Märchen vom standhaften Zinnsoldaten zu erzählen. Märchenhaft verwandelt sich die Bühne, furiose Schauspielkunst und magische Schatten lassen ausnahmslos alle Zuschauerinnen und Zuschauer zu Gestalten des Märchens werden, wenn sie mit dem Zinnsoldaten im Papierboot durch den Rinnstein wirbeln, ins tosende Meer, in den Bauch des Fisches...

Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren; Dauer: ca. 55 Min.
Mit: Stefan Wey, Maria-Elisabeth Wey (Spiel); Juliane Bauer (Tänzerin); Ingo Mewes, Thomas Klemm (Ausstattung); Gerd Weidig (Technik)

Preise: € 12/9 erm. f. Kinder unter 12 Jahren

Foto: Lutz Edelhoff

Foto: Peter Hundert

Foto: Mathias Bothor

// ENSEMBLE IN RESIDENCE //
delian::quartett

Adrian Pinzaru (Violine); Andreas Moscho (Violine); Lara Albesano (Viola); Hendrik Blumenroth (Violoncello)

MUSIK **Donnerstag, 21.03.24 | 20 Uhr**

25 JAHRE

delian::quartett & Julia Hülsmann (Jazzpiano)

Parallels

Wenn das delian::quartett eine Passionsmusik von Joseph Haydn anno 1786 – „Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz" – aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang löst und mit jazzigen Klavierklängen von Julia Hülsmann gegenüberstellt, ist das kein Ausdruck von Respektlosigkeit, ganz im Gegenteil: Es ist der Ausdruck einer hohen Wertschätzung von Haydns Musik und der Versuch, dieses meditative und ergreifende Stück für das Publikum neu erlebbar zu machen. Gemeinsam gestalten die fünf Musikerinnen und Musiker einen Abend, bei dem Vertrautes neu eingerahmt wird und ein neues Ganzes entsteht. Haydns über dreihundert Jahre alte Musik und Hülsmanns Klänge von heute zeigen sich, wenn man so will, gegenseitig ihre Schokoladenseite auf.

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn
Preise: € 54/43/32

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Foto: Britt Schilling

KABARETT **Freitag, 22.03.24 | 20 Uhr**

Jess Jochimsen

Meine Gedanken möchte ich manchmal nicht haben. Kabarett. Songs. Dias.

Nachdem sich die Pandemiewogen geglättet haben, möchte Jess Jochimsen vom Gedankenkarussell in seinem Kopf abspringen und erkunden, worauf man seine Aufmerksamkeit wieder verstärkt richten sollte. Welche Gedanken sollte man wiederum schleunigst entsorgen, und wo? Er empfiehlt uns, hoffnungslos zuversichtlich zu sein und Visionen zu entwickeln, die keinen Platz für Kaltherzigkeit und Engstirnigkeit lassen. Rechthabern wird der Ton abgedreht und lieber ein fröhliches Lied gesungen, damit Vernunft, Solidarität und Gelassenheit die Oberhand gewinnen.

„Jochimsen ist skurril, poetisch und genau beobachtend. [...] Und was er findet, ist wie sein Programm: Tragödie und schreiend komisch." (Frankfurter Rundschau)

Preis: € 29

Präsentiert von: naturenergie

Alle Veranstaltungen der Reihe werden klimaneutral durchgeführt.

JUNGES PODIUM **Sonntag, 24.03.24 | 11 Uhr**

Jonathan Leibovitz (Klarinette) & Eylam Keshet (Klavier)

Werke von Debussy, Brahms, Weinberg und Poulenc

Das Repertoire für Klarinette zählt gemeinhin nicht zu den bekanntesten der klassischen Musiklandschaft, oftmals steht das Instrument im Schatten von Klavier, Violine oder Violoncello. Der junge israelische Klarinettist Jonathan Leibovitz will das ändern. Sein Auftritt in Lörrach ist dabei eine Art Heimspiel für den Klarinettisten, schließlich hat er einige Jahre im benachbarten Basel studiert. Zusammen mit dem ebenfalls aus Israel stammenden Pianisten Eylam Keshet präsentiert er einen abwechslungsreichen Querschnitt durch die Klarinettenliteratur des 20. Jahrhunderts – mit einer Ausnahme in Form von Johannes Brahms – und treibt gleichzeitig die momentane Renaissance des polnischen Komponisten Mieczysław Weinberg voran, indem er dessen Klarinettensonate vorstellt.

Programm: J. Brahms, Sonate für Klarinette und Klavier Nr. 1 f-Moll, op. 120/1 / C. Debussy, „Première Rhapsodie" für Klarinette und Klavier, L. 116 / M. Weinberg, Sonate für Klarinette und Klavier, op. 28 / F. Poulenc, Sonate für Klarinette und Klavier, FP 184

Preis: € 22

Präsentiert von: Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

Foto: Kaupo Kikkas

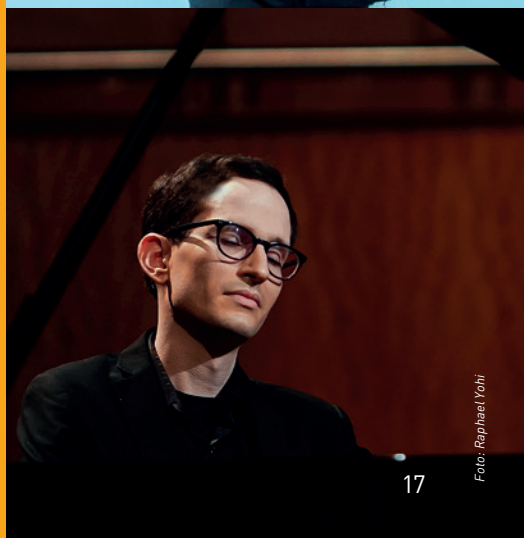
Foto: Raphael Yohi

Samstag, 03.02.24 | 19.30 Uhr

Benefizgala der Bürgerstiftung Lörrach

Die Gäste erwarten wie immer unterhaltende und anregende Stunden – in festlicher Atmosphäre und unter dem Motto: „Zum Wohl der Stadt und ihrer Bürger".

Karten: € 130 Vorverkauf / € 135,00 Abendkasse

Veranstalter: Bürgerstiftung Lörrach

Benefizgala

Donnerstag, 15.02.24 | 16 & 20 Uhr (ausverkauft!)

The Music of Hans Zimmer & Others

A Celebration of Film Music

Erleben Sie ein faszinierendes Konzert mit Filmorchester, Chor, Starsolisten, ausgewählten Filmausschnitten, Lichtshow und Laserprojektion. Freuen Sie sich auf die beste Filmmusik aus „James Bond", „Fluch der Karibik", „Top Gun", „Dune", „König der Löwen", „Inception", „Interstellar" und vielen anderen Top-Produktionen.

Karten: € 89,90 (79,90) / 69,90 (59,90) / 49,90 (39,90); (10% erm. für Schüler und Studenten)

Veranstalter: Star Entertainment GmbH

Hans Zimmer

Freitag, 16.02.24 | 20 Uhr

Burgfestspiele Das Leben ist ein Fest

Burgfestspiele goes Burghof! Zum ersten Mal in Ihrer Geschichte gehen die Burgfestspiele unter ein festes Dach. Nach dem großen Freilicht-Erfolg im Sommer wird „Das Leben ist ein Fest" gezeigt. Eine Komödie über eine Hochglanzhochzeit, die immer weiter in die Katastrophe führt.

Karten: € 25/18 erm. f. Kinder bis 12 Jahren

Veranstalter: Burgfestspiele Rötteln e. V.

Burgfestspiele

Montag, 11.03.24 | 19.30 Uhr

Manaslu – Der Geisterberg

Live-Reportage von Hans Kammerlander

Bergsteigerlegende Hans Kammerlander kehrte nach 26 Jahren zum 8163 Meter hohen Manaslu in Nepal zurück. Jenem Berg, auf dem er seine schmerzvollste Tragödie erlitt. Gemeinsam mit Alpinist Stephan Keck wollte er den Gipfel endlich besteigen, um die traumatischen Erlebnisse von einst zu verarbeiten. Nun berichtet er von den Herausforderungen an seinem Schicksalsberg.

Karten: € 30,65/26,25/21,85

Veranstalter: Mundologia GbR; Vortragsreihe Mundologia & Vision Erde

Manaslu

Infos zum Ticketkauf

Kartenhaus im Burghof Lörrach
Herrenstraße 5, 79539 Lörrach (D)
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 9-17 Uhr und Sa 9-13 Uhr.
Mittwochs geschlossen.

Ticket-Hotline: +49-(0)7621-94089-11/-12
Ticketkauf per E-Mail: ticket@burghof.com
Ticketkauf im Internet unter **burghof.com**

Abendkasse jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Kartenvorverkauf: Burghof Lörrach, alle Geschäftsstellen von Badische Zeitung, Die Oberbadische und Südkurier sowie bei allen Vorverkaufsstellen des Reservix-Ticketing-Systems.

reservix
dein ticketportal

Impressum

Herausgeber: Burghof Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft Lörrach mbH, Herrenstraße 5, 79539 Lörrach. HRB 412820 Amtsgericht Freiburg. Geschäftsführung: Timo Sadovnik, Peter Kleinmagd

Gestaltung: Glanzmann Schöne Design, Lörrach

Layout/Redaktion: Melanie Gees

Texte: Johannes Elster, Christoph Gaiser, Melanie Gees, Samira Goth, Robin Keller, Ingmar Lorenz, Timo Sadovnik

Anzeigenkontakt via E-Mail: kommunikation@burghof.com

Herstellung: Burger Druck, Waldkirch
Auflage: 12.000

Verteilung: Kulturservice Ralf Tannenberger,
Tel.: +49-(0)172-5228125, E-Mail: kulturservice.rt@t-online.de

Neuer Look,
neuer Name

Energie im **Wir & Jetzt**

Aus Energiedienst wird naturenergie.

naturenergie

naturenergie.de

BURGHOF
LÖRRACH

25 JAHRE

Follow us on:

burghof.com